
Subject: Newb-Journal Haarverpflanzung (+Versuch Zusammenfassung für Newbies)

Posted by [HumanInspiration](#) on Tue, 06 Jun 2017 13:01:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Ich bin totaler Newb aber interessiere mich für Haarverpflanzung.
Ich habe große Geheimratsecken und lichtetes Haar im Mittelbereich.

Ok.

Erster Schritt mal Wikipedia

<http://www.wikiwand.com/de/Haartransplantation>

Ok. Die modernste Methode ist Follicular Unit Extraction FUE. Es werden folliculäre Einheiten von etwa 3-4 Haaren entnommen. Entnahmestelle muss nicht genäht werden und Entnahmestelle ist nachher praktisch nicht zu erkennen.

(,Vorgänger' FUJ oder FUT: Da wird ein ganzer Streifen entnommen, der wohl zugenäht werden muss und nachher durch Haar verdeckt werden muss)

Ok. Jetzt lese ich mal weiter.

Irgendwelche Tips was man lesen sollte, bzw. wie sollte man vorgehen? (zb Einfach im Forum etwas herumlesen? Alle Erfahrungsberichte nach der Reihe lesen?) (ich habe jetzt mal komplette Abteilung FAQ durchgesehen)

Ok, hier ein guter Thread für ersten Überblick, den Basics für Newbies:

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/5585/>

Ich bin 34,

Fotos von Kopf:

https://www.dropbox.com/sh/ha92ptaaak1hzk0/AAB9A6vCSr_qBe9PK0BbciCua?dl=0

Mein Vater hat starke Geheimratsecken und Haare etwas weiter hinten, aber eben bei weitem keine Glatze, meine Opas wohl dasselbe. Also mein Papa hat wohl zwischen 2 und 2a, meine Opas ich glaub 3 vor Tod (müsst mir nochmal Bilder anschauen), mein Onkel wohl 2a. -> heißt dass was? Dass ich mich drauf verlassen kann weit genug Spenderhaare zu haben für mein Leben. (Naja, in 20 Jahren haben sie eh schon das Haarklonen erfunden..)

Nächste Schritte:

1. Entscheiden ob ich es will

Die ist wohl schon da.

1b. Vorberatungen -> Dichtemessungen, Donormanagement, (Minituarisierung abchecken)
-> das muss man genauso bei denselben Ärzten machen?

2. Klinik aussuchen

weitere Fragen:

3. Wie ‚dicht‘ kann ich auftragen, ich schätze mal ich muss keine Angst haben mit ‚so dicht wie möglich‘ (60-70 grafts pro cm²? dass mir die Haare ausgehen)

Ok, Frage ist auch wie viel von den Geheimratsecken ich auffüllen soll, dass mir nicht die Spenderhaare ausgehen für evtl schwache Mitte in 20 Jahren -> Sowas weiß wohl ein guter Arzt und entscheidet/empfiehlt je nach Alter, Status und Reserven?

ADDON Notizen von mir:

Hier:

NW Nordwood Scale:

<http://i.imgur.com/5ZkLr1C.png>

(***Edit: Bilder von Fremdseiten bitte nur verlinken. -Mona- ***)

Vorher Rechtsschutzversicherung abschließen? Es dauert 3 Monate bis sie greift.

Notizen aus dem super-Post von Mordoc (ist aber von 2012):

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/5585/>

Mikromotor ist billiger, aber etwas schlechter (weniger Grafts überleben, Entnahme etwas grober).

(Mikromotoren können zb 4000 grafts pro Tag entnehmen, gute Ärzte entnehmen nur so 1000 grafts pro Tag, in 2 Sessions)

Ärzte sollen Loch machen, Graft rein, Loch machen... - nicht: 500 Löcher stechen, dann 500 grafts rein.

Alle Ärzte mit Unterforen sind wohl gut. Das es z.B. zwischen einem Koray der Assistentinnen entnehmen lässt und einem Keser der schon teilweise als Godfather of the Hariline gilt, weil er nicht alle operiert, nochmal weitere Unterschiede gibt will ich nicht bestreiten.

Gute Fotos machen und dann denen schicken, für ein Angebot.

Für OP wird Frisur auf 3mm gekürzt

Nimm *mindestes* 2 Wochen für Wundheilung Urlaub.

Mach es im Winter, weil schwitzen und Sonne ist nicht gut. + man kann Mütze aufsetzen.

-> schon vorher die Haare kurz tragen und dann auch Mütze aufsetzen innen, dann gewöhnen sich Mitmenschen dran

1 Woche vorher kein Aspirin oder Ähnliches.

OP ist mehrere Tage. Empfehlung ist auch noch 2 Tage dort zu bleiben nachher.

Nackenhörnchen polster mitnehmen, weil man nicht auf Grafts schlafen soll.

Es tut schon weh. Kleidung mitnehmen die man nicht über Kopf ziehen muss (Hemd, Jackerl).

Nach op:

Der Grind muss so schnell wie möglich runter, dafür heißt's nach der OP 2 mal täglich mit nem sensitiven, pH neutralen Shampoo (ich z.B. bekam Seba-Med Everyday Shampoo vom Arzt) vorsichtig Haare waschen (erste Waschung nimmt i.d.R. der Arzt vor). Das Entnahmegebiet solltet ihr zur besseren Heilung versuchen feucht zu halten, dafür reicht ne einfache Bodylotion (ich hatte Bepanthen Bodylotion von Bayer) ihr könnt aber auch z.B. Aloe-Vera nehmen. Fürs Transplantationsgebiet bekam ich vom Arzt ne antiseptische Salbe die ich nachm Haarewaschen auftrug und danach mit ner Mullbinde wieder entfernte um die Krusten mit runter zu bekommen. Mein Arzt gab mir zusätzlich noch Aspirin (100mg) als Blutverdünner für den ersten Monat zum besseren Anwachsen mit

Was wann?

- Es kann direkt für den Heimflug ne Basecap vorsichtig übergezogen werden
- die Schwellungen sollten spätestens nach 10 Tagen weg sein
- Nach 5 bis spätestens 10 Tagen sollten alle Krusten runter sein, je schneller desto besser für die Grafts
- Die eingepflanzten Grafts sind laut meinem Arzt nach 5-6 Tagen (laut Forum nach 14 Tagen) bombensicher
- nach 2-3 Wochen kann wieder leichter Sport betrieben werden (joggen, Rad fahren)
- nach 20 Tagen kann wieder Minox verwendet werden
- schwere Anstrengung wie Krafttraining oder Fußball muss 4 Wochen pausieren
- Schwimmbad (chloroform) & Sonne, sowie Haarteule ebenfalls 1 Monat tabu
- nach 1 Monat können die Haare auch wieder mit dem normalen Shampoo gewaschen

Nach ca. 2-6 Wochen fallen die meisten transplantierten Grafts von selbst wieder aus, dies ist kein Behandlungsfehler sondern auf den zwischenzeitlichen Sauerstoffmangel zurückzuführen. Ab 3 Monate kann man sich dann Hoffnung auf Neuwuchs machen, wobei es so richtig erst ab 6 Monaten beginnt. das Endresultat kann nach 12-15 Monaten betrachtet werden. Vereinzelt können Pickel entstehen, da eingesetzte Grafts nicht die richtige Wuchsrichtung nehmen. Diese können mit einer sterilen Nadel aufgestochen werden. Die Grafts fallen nicht nach irgendeinem System aus oder Wachsen dementsprechend an. Wenn man viel machen lassen empfehle ich daher erstmal weiterhin ne Kurzhaarfrisur um nicht wie ein grupptes Huhn auszusehen. Die Rötungen sind ein großes Problem die ganz individuell abklingen. Bei einigen sieht man bereits nach 10 Tagen nix mehr (dunkle Hauttypen haben Vorteile), andere haben bis zu 3 Monate Probleme damit zu tun. Gegen diese Rötungen kann ich Aloe Vera empfehlen. Geheimtipp hierfür soll Dr. Keser sein bei dem die Rötungen oft deutlich schneller abklingen als bei anderen Ärzten (keine Ahnung obs stimmt und wieso).

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/99071/#msg_99071

das "Phänomen", dass transplantierte Haare nach Jahren wieder ausfallen ist gar kein Phänomen sondern leicht erklärbar:

Was (leider) viele Ärzte bei der Donormessung "vergessen", ist auf die Miniaturisierung der Haare zu achten. Verpflanzt man miniaturisierte Haare, so ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass diese Haare früher oder später ausfallen.

Eine Miniaturisierung bis zu 10% gilt als normal und der Arzt entnimmt praktisch um die miniaturisierten Haare und vermeidet so, dass die verpflanzten Haare im Empfängerbereich wieder ausfallen.

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/661/#msg_7652

Direkt nach einer HT schaut man eigentlich ganz normal aus.

Man ist sicher nicht mehr so fit, aber direkt am aussehen ändert sich zunächst nichts.

Dann ab dem 2-3 Tag beginnen die Schwellungen los zu legen.

Zu erst beginnt es im Stirn bereich, und dann läuft es langsam in die schläfen runter.

Man schaut echt wie ein BOXER aus, der gerade seine übelste niederlage hinter sich hat

Aber es ist alles halb so wild, denn bereits nach 5-7 Tagen nach der OP hat man alles hinter sich.

dem kann ich überhaupt nicht zustimmen...an mir ist dieser kelch vorbei gegangen.. (gott sei dank) ich hatte noch nicht einmal den ansatz einer schwellung!

evtl. liegt es an dem fest sitzenden stirnband, welches ich für 3-4 tage anch der op tragen sollte, damit eine evtl. schwellung nicht in den augernbereich runter rutscht...wenn, dann hat das ding seinen zweck erfüllt...frage mich, warum das andere kliniken nicht anbieten?

Ich hab auch überhaupt keine Schwellungen gehabt,warschnlich wegen den Tabletten die ich nach dem Eingriff bekommen habe

...lass mich raten: decortin..also cortison..

Tag 1 2 ST,Tag 2 2 ST, Tag 3 1 ST,Tag 4 1/2 ST ,Tag 5 1/2 ST

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/10786/#msg_124486

5 Tage nach OP: mit Nackenkissen auf Rücken schlafen, und Polster so dass man sich nicht umdrehen kann im Schlaf?

Wohl auch schon vorher, um zu sehen ob es eh klappt